Stellungnahmen der Druckerhersteller

Das schreiben Canon, Epson, Brother und HP

Wir haben die vier größten Druckerhersteller um eine Stellungnahme zu den angeblich leeren Tintenpatronen gebeten. Ein Interview vor der Kamera lehnten alle ab. Dafür haben Sie schriftlich auf unsere Fragen geantwortet:

Canon

Servicezeit: Warum meldet der Drucker "leer", obwohl in der Patrone noch Tinte ist?
Canon: "Der Drucker gibt dem Anwender in der Regel verschiedene Warnmeldungen zum Tintenstand. Zunächst kommt der Warnhinweis, dass der Tintenstand niedrig ist. Somit hat der Kunde die Möglichkeit noch rechtzeitig neue Tinte zu kaufen. Nach dieser Meldung kann der Anwender jedoch weiter drucken. Sobald der Drucker über nicht ausreichend Tinte genügt, um den aktuellen Druckjob auszuführen, kommt die endgültige Warnmeldung, dass die Tinte leer ist. Bei Single Ink Geräten, bei denen eventuell nur eine Farbe leer ist, kann nur weiter gedruckt werden, sobald die leere Farbe ausgetauscht wurde. "

Servicezeit: Wieso sind nicht alle Kammern einer Tintenpatrone voll befüllt?
Canon: "Der Aufbau einer Patrone variiert je nach Drucker Modell und Tinten-Technologie. Bei einigen Modellen ist der Druckkopf direkt in die Patrone eingebaut, was den Aufbau sehr komplex macht, da die Patrone den Tank, den Druckkopf mit den Heizelementen und den Düsen beinhaltet. Bei anderen Modellen befindet sich der Druckkopf separat von der Tinte. Diese Patronen verfügen über ein Tintentank und einen Schwamm, welcher dafür sorgt, dass die Tinte gleichmäßig zu den Düsen gelangt. Grafiken oder Bildmaterial zum Aufbau von Tintenpatronen können wir leider nicht zur Verfügung stellen."

Epson

Servicezeit: Warum meldet der Drucker "leer", obwohl in der Patrone noch Tinte ist?
Epson: "Aus technischen Gründen ist es nötig, dass stets ein gewisses Quantum Tinte in der Patrone verbleibt. Der Epson Micro-Piezo-Druckkopf darf nicht ohne Tinte (trocken) betrieben werden, da er hierdurch möglicherweise dauerhaft beschädigt wird. Kunden erhalten mit jeder Original Epson Patrone mit dem entsprechenden Drucker die Gewissheit, die nach ISO/IEC-Norm gemessene Seitenreichweite drucken zu können. Diese Norm erlaubt dem Kunden den Vergleich der Seitenreichweite mit anderen, nach dieser Norm gemessenen Druckern."

Servicezeit: Wieso sind nicht alle Kammern einer Tintenpatrone voll befüllt?
Epson: "Tintenpatronen für moderne Drucker sind mehr als ein Behälter für eine Flüssigkeit. Sie gewährleisten in Zusammenarbeit mit dem Druckkopf die stete Versorgung mit Tinte und somit zu immer hoher Druckqualität. Epson sagt seinen Kunden mit den Original Epson Patronen und dem dazugehörigen Drucker stets die nach ISO/IEC-Norm gemessene Reichweite zu. Eine Voll-Füllung ist aufgrund der technischen Ausführung der Patronen nicht sinnvoll."

Servicezeit: Warum lassen sich Tintenpatronen nicht nachfüllen?
Epson: "Epson bietet mit seinen EcoTank-Druckern Geräte an, die auf ein Nachfüllen von Tinte ausgelegt sind. Anwender erhalten bei Anschaffung eines EcoTank Druckers Tinte für jahrelangen Druck mitgeliefert. Wir bieten mit unseren EcoTank-Druckern Kunden an, auf Tintenpatronen zu verzichten. Die Tinten lassen sich einfach nachfüllen und die Druckkosten sind aufgrund der sehr günstigen Nachfülltinte (z.B. 9,99 Euro/Flasche) extrem niedrig."

Brother

Servicezeit: Warum meldet der Drucker "leer", obwohl in der Patrone noch Tinte ist?
Brother: "Das Vorhandensein von Resttinte in der Patrone dient dem Zweck, das Gerät zu schützen, denn nur so kann sichergestellt werden, dass keine Luft in das Tintensystem gelangt. Ansonsten drohen die entsprechenden Tintenkanäle im Druckkopf zu überhitzen und in der Folge dauerhaft beschädigt zu werden. Das Vorhandensein von Resttinte hat übrigens keinen Einfluss auf die versprochene Reichweite: Brother garantiert bei jeder Patrone die Anzahl X an Ausdrucken nach ISO/IEC 24711. Diese werden unabhängig vom Vorhandensein von Resttinte erreicht."

Servicezeit: Wieso sind nicht alle Kammern einer Tintenpatrone voll befüllt?
Brother: "Die CMY-Patronen (blau, rot, gelb) einer Bauform sind identisch. Ihre Füllmenge hängt davon ab, ob es sich um eine Standard- bzw. eine Maxi-Patrone handelt. Die Schwarz-Patronen sind immer ganz befüllt. Allerdings unterscheiden sie sich in der Breite, abhängig davon, ob es sich um eine Standard- bzw. eine Maxi-Patrone handelt."

Servicezeit: Warum lassen sich Tintenpatronen nicht nachfüllen?
Brother: "Der Markt für Tintenpatronen, die durch den Anwender wiederbefüllt werden können, ist hierzulande nach unserer Einschätzung sehr klein. Dies liegt darin begründet, dass das Befüllen zeitaufwändig und diffizil ist und die Hardware bei nicht sachgerechtem Vorgehen irreparabel geschädigt werden kann. Aus diesem Grund bieten wir die Möglichkeit einer Wiederbefüllung zumindest gegenwärtig nicht an."

HP

Servicezeit: Warum meldet der Drucker "leer", obwohl in der Patrone noch Tinte ist?
HP: "Die Tintenstandswarnungen und -anzeigen sind eine Schätzung und sollen den Kunden eine bessere Planung ermöglichen. Denn wenn die Tinte ausgeht, lässt die Druckqualität nach. Wenn niedrige Tintenstände angezeigt werden, lautet die Warnung: „HP empfiehlt, Ersatz-Tintenpatronen vorrätig zu haben, falls die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist". Das HP-System ist darauf ausgelegt, dem Kunden die Wahl zu lassen, wann er die Tintenpatrone austauschen möchte. Dies kann er anhand der Druckqualität selbst entscheiden.

Die Tintenstandswarnung ist als zusätzlicher Vorteil für den Nutzer gedacht, damit dieser weiß, dass die Tinte ausgeht, noch bevor die Druckqualität schlechter wird. In der Drucker-Management-Software kann der Nutzer dann die genauen Tintenstände kontrollieren und sieht, wenn die Tinte möglicherweise noch nicht vollständig aufgebraucht ist. Die Warnung ist ähnlich zu verstehen, wie die Kraftstoffreserve- Warnleuchte von Fahrzeugen. Ein Autofahrer würde auch nicht erst dann tanken, wenn der Tank völlig leer ist. Die Warnung dient als Hinweis, dass der Nutzer daran denken sollte, eine Ersatz-Tintenpatrone vorrätig zu haben. Wenn ein Kunde HP Instant Ink nutzt, muss er sich darum hingegen keine Sorgen mehr machen.

Die Tintenstandswarnung soll Kunden nicht dazu bringen, mehr Tinte zu kaufen. Die Menge der noch in der Tintenpatrone befindlichen Tinte hängt von der genauen Art der Tintenpatrone, dem Nutzerverhalten und anderen Faktoren ab. Dies spiegelt sich besonders dann im Tintenstand wieder, wenn der Drucker nicht regelmäßig genutzt wird. Bei diesem Nutzungsverhalten verwenden Tintenstrahldrucker einen Teil der Tinte dafür, die Düsen frei zu halten, damit die Tinte gleichmäßig fließen kann. Dies ist wichtig, um die Lebensdauer des Druckers zu verlängern und eine hohe Druckqualität zu gewährleisten. Allerdings sorgt es auch dafür, dass die Seitenreichweiten der Tintenpatronen niedriger sind, als erwartet. Dementsprechend liegen bei häufigem Drucken die Seitenreichweiten der Tintenpatronen oftmals über dem Durchschnitt."

Servicezeit: Wieso sind nicht alle Kammern einer Tintenpatrone voll befüllt?
HP: "Der Preis von konventionellen Verbrauchsmaterialien von HP richtet sich nach der Anzahl der Seiten, die durchschnittlich mit einer Tintenpatrone gedruckt werden können, nicht nach dem enthaltenen Tintenvolumen. Wir produzieren sowohl Standard- als auch XL-Tintenpatronen. Das Volumen ist keine gute Maßeinheit für Tintenpatronen, da verschiedene Drucker unterschiedlich viel Tinte verbrauchen. Dies ist ähnlich wie bei einem Liter Benzin, bei dem es auch vom Fahrzeugmodell bzw. der Motorleistung abhängt, wie weit man damit fahren kann. Deshalb ist das Volumen kein geeignetes Kriterium, um eine Tintenpatrone zu bewerten.

HP bietet seinen Kunden für Verbrauchsmaterialien verschiedene Optionen. Diese ermöglichen ihnen, sich abhängig von ihrem Druckvolumen für die geeignete Tintenpatrone zu entscheiden. Standard-Tintenpatronen sind zu einem niedrigeren Kaufpreis erhältlich und für gelegentliches Drucken konzipiert. XL-Tintenpatronen bieten Kunden, die mehr drucken, niedrigere Tintenkosten pro Seite. Und mit HP Instant Ink können Kunden abhängig davon, wie viel sie drucken, aus drei verschiedenen Monatstarifen wählen. Dabei profitieren sie sowohl davon, dass ihnen die Tinte nicht mehr ausgeht, als auch von Einsparungen bei den Tintenkosten."

Servicezeit: Warum lassen sich Tintenpatronen nicht nachfüllen?
HP: "HP hält die Nutzer nicht davon ab, die Tintenpatronen nachzufüllen. Jedoch möchten wir unsere Kunden darauf hinweisen, dass dies immer zu einem Verlust an Zuverlässigkeit, Seitenreichweite, Qualität und Leistung führen wird. Denn für HP ist die Druckqualität besonders wichtig. Zudem gewährleistet HP das Recycling seiner Verbrauchsmaterialien. Im Rahmen unseres HP Planet Partners Program können Nutzer ihre leeren Tintenpatronen kostenlos an HP zurücksenden. Wir führen sie dann einem fachgerechten Recycling zu."

Mehr zum Thema im Internet:
http://www1.wdr.de/verbraucher/digital/druckerpatronen-tintenverschwendung-100.html